

Pfarrei Stadtkirche Kitzingen

Dekanin Baderschneider, Pfr. Koch,
Diakon Dubowy, Gemeindereferentin Reidelbach
Bürozeiten; Di.-Fr., 8-13 Uhr, außer in den Ferien
Gustav-Adolf-Platz 6 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 80 25 | Fax: 0 93 21 / 80 27
E-Mail: pfarramt.stadtkirche.kt@elkb.de
www.kitzingen-stadtkirche.de

» Kirchengemeinde Kaltensondheim

Spendenkonto: VR Bank Würzburg
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90

» Kirchengemeinde Repperndorf

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE19 7905 0000 0042 0662 74

» Kirchengemeinde Stadtkirche Kitzingen

Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE50 7905 0000 0000 0259 16

» Evangelischer Stiftungskindergarten

Schreibergasse 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 4306
E-Mail: kita.schreibergasse@elkb.de

» Ev. Kindergarten St. Michael Etwashausen

Gartenstraße 19 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 31 267
E-Mail: kita.st.michael@elkb.de

» Ev. Kindergarten „Bärenstark“

Alemannenstraße 9 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 6557
E-Mail: kita.alemannenstrasse@elkb.de

» Ev. Kindergarten St. Laurentius

Am Seelein 1 | 97318 Kitzingen-Repperndorf
Tel: 0 93 21 | 22 827
E-Mail: kiga-repperndorf@t-online.de

Pfarrei Sickershausen-Hohenfeld

Gemeinsames Pfarramt (Bürozeiten: Do.,
14-16 Uhr): An der Sicker 9 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 / 3 29 52 | Fax: 0 93 21 / 3 29 42
E-Mail: pfarramt.sickershausen@elkb.de

» Kirchengemeinde Sickershausen (Pfr. Gahr)

www.evangelisch-sickershausen.de

» Ev. Kindergarten Sickershausen

Studierweg 2 | 97318 Sickershausen
Tel: 0 93 21 | 34 439
E-Mail: kita.sickershausen@elkb.de

» Kirchengemeinde Hohenfeld (Pfr. Gahr)

www.hohenfeld-evangelisch.de
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken
IBAN: DE44 7905 0000 0042 0707 71

» Ev. Kindergarten „Zauberbaum“ Hohenfeld

Marktstefer Str. 16 | 97318 Kitzingen-Hohenfeld
Tel: 0 93 21 | 36 320
E-Mail: kita.zauberbaum.kitzingen@elkb.de

Kirchengemeinde Kitzingen-Friedenskirche

Pfr. Bausenwein und Pfr. Gahr
Pfarramt (Bürozeiten: Mo., Do., Fr., 10-12 Uhr,
Di. 10-14 Uhr, Mittwoch geschlossen):
Martin-Luther-Straße 2 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 / 3 24 28
E-Mail: pfarramt.friedenskirche-kitzingen@elkb.de
www.friedenskirche-kitzingen.de

» Ev. Kindergarten Friedenskirche

Marienburger Str. 1 | 97318 Kitzingen
Tel: 0 93 21 | 32 223
E-Mail: kita.friedenskirche@elkb.de
www.kita-friedenskirche-kitzingen.e-kita.de

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit KASA

Beratung in der Beratungsstelle Mainblick,
im Stadtteilzentrum Siedlung oder Zuhause
Tel: 0 93 21 / 13 38 16

Weitere Diakonische Dienste:

Pflegeheim Mühlenpark und Mainblick,
ambulante Pflege der Diakoniestation, Tagespflege
Mühlenpark, sowie Erziehungs- und Schuldner- und
Insolvenzberatung: www.diakonie-kitzingen.de

Evangelischer Gemeindebote

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Kitzingen-Stadtkirche, Kaltensondheim,
Repperndorf, Kitzingen-Friedenskirche,
Sickershausen und Hohenfeld

Dezember 2025 | Januar 2026



Licht bringen



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Advent und Weihnachten sind die Zeit des Lichts – gerade dann, wenn es um uns herum dunkler wird. Vikarin Jahreiß hat in Andacht und Thema in eindrucksvoller Weise diese Sehnsucht beschrieben.

Als Gemeinden wollen wir das Licht weitergeben, das uns selbst geschenkt wird, in den Gottesdiensten und Veranstaltungen, im Gebet und in der Gemeinschaft. Die vielen Veranstaltungshinweise der Gemeinden zeigen dies.

Das Licht weitergeben will auch die diesjährige Brot für die Welt-Aktion, Sie finden auf Seite 23 ein paar Informationen dazu. Ernährung, ein Leben in Würde – das ist für viele Menschen alles andere als selbstverständlich. Mit unseren Spenden können wir ganz konkret helfen und Licht teilen, wo es dringend gebraucht wird.

Im neuen Jahr laden wir Sie ab Februar ein zu gemeinsamen Predigtreihe aller Gemeinden in der Stadt-Region. Unter dem Titel „Besondere Orte“ kommen verschiedene Liturginnen und Liturgen in Ihre Gemeinde. Wir besuchen im Geiste vertraute und ungewohnte Orte und fragen, welche Glaubensgeschichten dort erzählt werden. Noch sind nicht alle Termine verteilt, die ganze Terminübersicht finden Sie im nächsten Gemeindeboten und in den Aushängen, so wie natürlich immer auch im Internet.

Ihr Redaktionsteam

Licht bringen

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.

Jesaja 9,1)

Es ist die dunkelste Zeit des Jahres. Eine Zeit, in der besonders auffällt, wenn eine Kerze angezündet wird. In Dörfern und Städten gehen Menschen durch dekorierte Straßen, vorbei an Weihnachtsbäumen mit Lichterketten. Durch Gassen, in denen Laternen leuchten. Doch die Dunkelheit im Inneren mag dadurch nicht unbedingt weichen.

Leben im Advent heißt Leben in Spannung. Leben in der Erwartung, dass es schön wird – und mit der Ahnung, dass es vielleicht nicht so sein kann. Wir wünschen uns viel Licht, und doch ist da so viel Dunkles. Nur weil Weihnachten wird, bleibt die Welt nicht stehen. Alle Probleme und Sorgen frieren nicht ein, nur weil es draußen kalt wird. Im Dunkeln haben die Ungeheuer in der Seele gefühlt noch mehr Platz.

Weihnachten trifft wie kein anderes Fest im Jahr einen Nerv. Da soll alles stimmen: Endlich Frieden in der Familie. Ein Fest ohne Narben, die in der Seele bleiben. An Weihnachten scheint das zum Greifen nah. Doch macht man nur eine falsche Bewegung, läuft man Gefahr, von dem schmalen Grat, auf dem man wandert, zu kippen. Was für ein Druck. Was für ein Stress. Wofür eigentlich?

In diese Spannung spricht der Prophet Jesaja: **„Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“** Er sagt das in einer unsicheren Zeit, in der die Angst regiert. Gerade da verheißt er das Licht.

Dieses Licht macht alles hell. Es durchdringt und wärmt. Es tröstet und wischt Tränen ab. Es nimmt Einsamkeit ernst. Es packt Probleme aus und stellt sie ins Licht – so, dass sie gesehen werden und dadurch ihre Macht verlieren. Das Licht leuchtet hinein in alles Kaputte und legt offen, was vertuscht wurde.

Dieses Licht kommt zu uns an Weihnachten – und es bleibt darüber hinaus. Genannt: Immanuel – „Gott mit uns“.

Dieses Licht kommt zu denen, die die Kontrolle verloren haben – und zu denen, die alles in der Hand haben müssen. Zu den Unperfekten – und zu denen, die an ihrem Perfektionsanspruch zerbrechen. Zu den Verzweifelten – und zu denen, die Hoffnung haben. Zu denen, die näher am Tod sind als am Leben – und zu den Starken. Es kommt zu allen, die innerlich im Dunkeln sitzen.

Gott kommt zu uns.

Ich glaube: Die Dunkelheit, in der wir herumlaufen, wird nicht dunkel bleiben. Was wäre, wenn wir an Weihnachten ehrlich wären – mit uns selbst und mit anderen?

Vikarin Tabea Jahreiß
Pfarrei Sickershausen-Hohenfeld
und Friedenskirche Kitzingen



Thema: Licht bringen 4

Aus dem Dekanat 6

Stadtkirche Kitzingen 8

Kaltensondheim 14

Besondere Veranstaltungen 16

Alle Gottesdienste auf einen Blick

Besondere Veranstaltungen 21

Hohenfeld und Sickershausen 23

Repperndorf 28

Kitzingen Friedenskirche 30

Kinderseite 35

Adressen 36

Licht mitten im Dunkel

Es ist bitterkalt. Der Schnee knirscht unter ihren Füßen. Es ist noch stockdunkel. Ein Mädchen in weißem Gewand, mit einem roten Band um die Taille und einem Kranz aus Kerzen auf dem Kopf, betritt ein Altenheim in Nordschweden. Sie singt. Sie bringt Licht. Sie heißt Lucia.

nellen Safrangebäck Lussekatter. Mitten im dunklen Winter bringt dieser Brauch Licht und Hoffnung. In einer Zeit, in der die Sonne kaum aufgeht, leuchtet Lucia wie ein Zeichen: Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort.



Der 13. Dezember

In Schweden, Norwegen, Finnland und Estland wird der 13. Dezember als Lucia-Tag gefeiert. Am frühen Morgen zieht Lucia durch Schulen, Kirchen und soziale Einrichtungen. Begleitet wird sie von Kindern mit Kerzen, Liedern wie „Santa Lucia“ und dem traditio-

Lucia von Syrakus

Der Brauch geht auf Lucia von Syrakus zurück, eine junge Christin, die um 300 n. Chr. auf Sizilien lebte. Der Überlieferung nach half sie verfolgten Christinnen und Christen in dunklen Katakomben. Einen Lichterkranz trug sie, um beide Hände frei zu haben.

Lucia bedeutet: „die Leuchtende“

Ihr Gedenktag lag – vor der Kalenderreform – am kürzesten Tag des Jahres, als die Nächte am längsten waren. So wurde sie zur Symbolfigur des Lichts: eine, die nicht vor der Dunkelheit wegläuft, sondern mutig hineingeht.

Ein katholischer Brauch im protestantischen Norden?

Man mag sich wundern, dass ein Brauch zu Ehren einer katholischen Heiligen gerade im lutherisch geprägten Schweden so populär ist. Doch dort hat Lucia eine neue Bedeutung gewonnen; als Symbolfigur für Licht, Nächstenliebe und Hoffnung.

Nach der Reformation wurde die Heiligenverehrung offiziell abgeschafft. Lucia wurde kulturell interpretiert und nicht mehr religiös verehrt. Besonders im 19. und 20. Jahrhundert entwickelte sich die Lucia, wie sie heute bekannt ist.

In einem Land, in dem es im Winter kaum hell wird, hat dieser Brauch eine existenzielle Dimension. Lucia wurde zur anschlussfähigen Lichtträgerin, die nicht konfessionell gebunden ist. Der 13. Dezember, ein Tag mit christlichen Wurzeln, trägt heute eine sozial-kulturelle Bedeutung.



Warum Lucia berührt

Lucia ist mehr als eine Tradition. Sie spricht die tiefe menschliche Sehnsucht nach Licht und Wärme – im Inneren wie im Äußerer – an. Sie erinnert daran, dass Menschen Licht tragen können. Dass Gemeinschaft leicht sein kann.

Das Licht selbst kommt

Der Prophet Jesaja spricht im Dunkeln: „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.“ (Jesaja 9,1)

Lucia ist ein Bild für dieses Licht; für das Kommen Gottes mitten in Unsicherheit und Kälte. Als lebensförderndes, wärmendes Licht, das tröstet und bleibt.

Weihnachten ereignet sich für alle Menschen in diesem großen Licht.

Unser Auftrag: Licht sein in dieser Welt. Manchmal ganz unspektakulär, aber konsequent.

Aber auch mutig. Einfach mal trotzig in die Dunkelheit hineinpreschen. Dunkelheit, du kannst mir Nichts!

Vielleicht beginnt Hoffnung genau da, wo wir aufhören, so zu tun, als sei alles hell. Wo wir erkennen, dass es dunkel ist, aber wir wissen: „Die Dunkelheit wird nicht dunkel bleiben.“

So wie Lucia singend durch die Nacht geht, können wir Hoffnung sichtbar machen. Gerade weil wir die Dunkelheit kennen. Aber: Wir sehen ein großes Licht.

Tabea Jahreisß, Vikarin

Rückblick

Mesnerinnen- und Mesnertag

Auf Initiative des Mesners der Stadtkirche Kitzingen, Herrn Thomas Kootz, trafen sich Mesner*innen aus den Dekanaten Kitzingen und Castell zu einem informativen Nachmittag im Paul-Eber-Haus. Es ging um das Kirchenjahr und den Umgang mit den Vasa Sacra zum Abendmahl. Auch das Kennenlernen und miteinander Austauschen kam nicht zu kurz. Referent war ein Vertreter der Fachgruppe „Kirchner“ des Verbands kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Bayern (vkm).

Dekanatssynode

Ende Oktober trafen sich die Mitglieder unserer Dekanatssynode zum Thema „Empörung als Methode – populistischen Kommunikationsstrategien wirksam entgegentreten“. Martin Becher, Leiter der „Fachstelle Demokratie und gesellschaftliches Miteinander“ der bayerischen Landeskirche, führte die Anwesenden durch das Thema und regte zum Austausch untereinander an. Wie gehen wir mit Menschen in unserem Umfeld um, die Verschwörungsnarrativen anhängen? Wie können Christ*innen zu einer demokratischen Gesprächskultur beitragen? Im Rahmen der Andacht wurde Pfarrerin Raffaella Meiser als Seniora des Pfarrkapitels, Frau Julia Penka und Frau Heike Schneller-Schneider als Dekanatsfrauenbeauftragte eingeführt und für ihre Aufgaben gesegnet.

Reformationstag „Von der Freiheit“

Ein Anspiel der Häckerbühne Kitzingen (auf der Basis eines Textes von Dieter Brückner) über Ereignisse rund um den Bauernkrieg vor 500 Jahren gab den thematischen Aufschlag für die Predigt von Altbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm über die „Freiheit eines Christenmenschen“. Musikalisch wirkten der Bezirksposaunenchor und Kantor Blaufelder, die Liturgie gestalteten Mitglieder des Dekanatsausschusses und Schwestern der Communität Casteller Ring. Lange standen die Menschen danach noch bei Wein, Wasser und Gebäck zusammen, um sich zu unterhalten. Danke an alle Beteiligten für den wunderbar stärkenden Gottesdienst und dem Kigoteam der Stadtkirche für die Organisation des Empfangs!

Aus der Evangelischen Jugend

Rückblick

Zwei Wochenenden voller Begegnungen, Lachen und Gemeinschaft liegen hinter uns!

Beim Goldies-Konvent vom 21. bis zum 23. November im Bürgerspital Iphofen trafen sich Aktive und Ehemalige der Evangelischen Jugend, um Erinnerungen zu teilen, neue Impulse zu bekommen und einfach mal wieder miteinander Zeit zu verbringen. Ob in Workshops, beim gemeinsamen Essen oder bei den Abendrunden – überall war zu spüren, wie stark die Verbundenheit über die Jahre geblieben ist. Ein herzliches Dankeschön an das Leitungsteam Muriel Muth, Jonas Schneider, Laura Schwab und Julia Gierth für dieses besondere Wochenende!

Nur eine Woche später wurde es auf der Burg Rieneck noch einmal richtig lebendig: Beim Herbstkonvent vom 28. bis 30. November drehte sich alles um das Thema „Darf er das? – Lachen erlaubt!“ Humor stand im Mittelpunkt – in Diskussionen, Workshops und beim gemeinsamen Feiern. Dabei wurde viel gelacht, aber auch nachgedacht: Wo hört Spaß auf, wo beginnt Respekt? Mit guter Laune, kreativen Ideen und einem ordentlichen Schuss Gemeinschaft war das Wochenende ein voller Erfolg. Danke an den LK!

Ausblick

Wer das neue Jahr gleich mit einer Portion Gemeinschaft und Winterfreude beginnen möchte, sollte sich beeilen: Für die Winter-Familienfreizeit vom 1. bis 6. Januar 2026 im Labenbachhof Ruppolding gibt es noch wenige Plätze! Familien erwartet eine wunderschöne Zeit im Chiemgau – mit Schneespas, Andachten, Spielen und gemütlichen Abenden. Anmelden können Sie sich über die Website des Dekanats

Und noch ein Tipp: Ab dem 2. Advent (6. Dezember) startet die Anmeldung für alle Freizeiten 2026! Ob Abenteuer, Gemeinschaft oder einfach mal Abschalten – such dir deine Lieblingsfreizeit aus und sei dabei!

Diakon Sascha Wichert,
Geschäftsführender Dekanatsjugendreferent



Hier geht's zur EJ-Seite



Dekanat Kitzingen
zwischen Main und Schwanberg



WINTER-FAMILIEN-FREIZEIT

01.01.2026 - 06.01.2026
LABENBACHHOF RUPPOLDING

Preise: pro Erwachsener 385 €
1. Kind 230 €
2. Kind 215 €
Jedes weitere Kind 200 €

Infos/Anmeldung:





STADTKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Konfi-und Präpi-Kurs

Die Jugendlichen treffen sich mit Diakon Dubowy bzw. Gem.ref. Reidelbach jeweils 14-tägig, mittwochs oder donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

■ Kigo-Team

Wir treffen uns am 10.12., 14.1. und 28.1. jeweils um 18.30 Uhr im Paul-Eber-Haus.

■ Kirchenkaffee

Immer am letzten Sonntag jeden Monats im Vorraum der Kirche.

■ Friedensgebete

In der Stadtkirche montags 14-tägig um 19.00 Uhr am 1.12. / 15.12. / 29.12. / 12.1. / 26.1.

■ Trauergruppe „Trost finden in der Trauer“

Die offene Trauergruppe bietet **an jedem 2. Mittwoch des Monats** von 19.00 bis ca. 20.00 Uhr im Paul-Eber-Haus die Möglichkeit zu Austausch und Meditation.

Leitung: Angela Keck, Anleiterin für christliche Meditation und ausgebildete Trauerbegleiterin.

■ Frauentreff

Wir treffen uns am **11. Dezember** um 19.00 Uhr zu unser traditionellen **Weihnachtsfeier** im Saal des Paul-Eber-Hauses. Bitte bringt Plätzchen, was Herzhaftes, Mandarinen usw. mit. Getränke werden besorgt.

Am **30. Januar** (ausnahmsweise am Freitag!) um 19.00 Uhr sind wir auch im Saal des Paul-Eber-Hauses. Frau Dekanin Kerstin Baderschneider erkundet mit uns die **neue Jahreslosung** „Siehe, ich mache alles neu!“

Zu beiden Terminen sind Gäste herzlich willkommen. Anmeldung jeweils bis drei Tage vorher bei Barbara Kaidel (09321/389811).

■ Seniorenarbeit Stadtkirche

Am **10. Dezember** laden wir Sie ganz herzlich um 14.30 Uhr ein zu Kaffee und Christstollen, gemütlichem **Beisammensein mit kleinen Adventsgeschichten und dem Chor Intakt**. Mittlerweile schauen wir schon auf ein gemeinsames Jahr Seniorenarbeit zurück. Wir erbitten eine verbindliche Anmeldung ab 4. Dezember. Wir freuen uns auf Sie. Auch eine kleine Überraschung wartet auf Sie.

Am **14. Januar** starten wir ins neue Jahr. Wir laden Sie ins Paul-Eber-Haus ein zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen und der **Auslegung der Jahreslosung** durch Pfarrer Thilo Koch. Wir bitten um verbindliche Anmeldung ab dem 7. Januar und freuen uns, wenn Sie zahlreich teilnehmen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Kontakt: Frau Freitag: 09321/24444 oder Frau Glos: 09321/22239.

Besondere Gottesdienste

■ Kindergottesdienst

Einmal im Monat laden wir Kinder ab dem Kindergartenalter herzlich zum Kindergottesdienst ein. Wir beginnen mit den Erwachsenen in der Kirche und gehen dann hinüber ins Paul-Eber-Haus, wo es eine Geschichte und etwas zum Basteln gibt. Die nächsten Kindergottesdienste sind am **30. November (1. Advent)** und am **25. Januar**, jeweils um 9.30 Uhr.

■ Singgottesdienste

Unsere Gemeinde beteiligt sich an der Erprobung des neuen Gesangbuches, das im Jahr 2028 veröffentlicht wird. In den Gottesdiensten am **4. Advent** und am **1. Sonntag nach Weihnachten** werden wir einen Akzent auf das gemeinsame Singen legen und viele altbekannte und neue Lieder aus dem neuen Gesangbuch miteinander erklingen lassen.



■ Holen Sie sich Segen!

Am **6. Januar** laden wir herzlich zum Familiengottesdienst mit **Aussendung der Sternsinger in Kaltensondheim** ein. Dort besteht die Möglichkeit, den Segen, den die Sternsinger weitergeben, in Form eines Aufklebers für Ihre Haustüre mitzunehmen, weil in Kitzingen die Sternsinger nicht durch alle Straßen laufen. Der Aufkleber an der Tür erinnert uns das ganze Jahr über daran, dass wir unter Gottes Segen leben.

20 * C + M + B + 26

■ Neue Predigtreihe

In den ersten Monaten des neuen Jahres werden die Hauptamtlichen aller Kirchengemeinden der Stadt-Region mit einer neuen Predigtreihe „auf Tour“ gehen. Unser Thema ist „Besondere Orte“. Seien Sie gespannt, zu welchen Orten wir Sie mitnehmen werden. Die Gottesdienste sind jeweils in der Übersichtstabelle in der Heftmitte markiert.

Rückblick

■ Erntedankschmuck

Auch in diesem Jahr war unsere Stadtkirche wieder wunderschön für das Erntedankfest geschmückt. Ein herzliches DANKESCHÖN an das bewährte Team und an unsere Kindergärten, die Körbchen mit Gaben gebracht haben.

Kerstin Baderschneider



Nachruf

Herr Wolfgang Bauer ist Anfang Oktober mit 77 Jahren verstorben. Er war seit 2012 Mitglied des erweiterten Kirchenvorstands der Kirchengemeinde Kitzingen-Stadtkirche. Herr Bauer war immer da, wo man eine helfende Hand brauchte. Er trug Gemeindebotschaften aus und sorgte sich um Gemeindeglieder in seiner Nachbarschaft. Über viele Jahre begleitet er die 5nach5-Andachten am Bleichwasen als Helfer im Hintergrund. Mit Herrn Bauer verliert die Gemeinde nicht nur ein treues Gemeindeglied, sondern ebenso einen verdienten ehrenamtlichen Mitarbeiter.

Thilo Koch, Pfr.

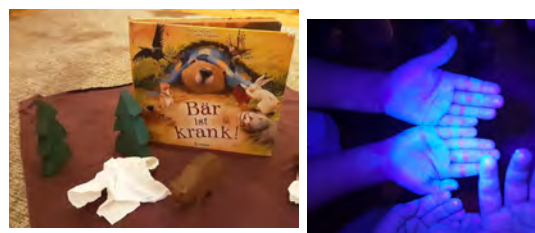


Aus unseren Kindergärten

■ Kita St. Michael

Herbstzeit ist Erkältungszeit – dazu haben sich die Kinder im Bienenstock das Bilderbuch „Bär ist krank“ angeschaut. Gemeinsam in der Gruppe wurde überlegt, was man tun kann, um sich nicht so schnell bei anderen anzustecken. Besonders spannend war unser Händewasch-Experiment mit einem fluoreszierenden Gel. Unter einer UV-Lampe konnten die Kinder sehen, wo noch „unsichtbare Keime“ auf ihren Händen waren. So lernten sie spielerisch, wie wichtig gründliches Händewaschen ist.

Linda Pfeuffer



■ Kita Bärenstark

Im Kindergarten in der Alemannenstraße wurde mit viel Freude und Kreativität ganz unterschiedliche Laternen gestaltet. Jedes Kind konnte seine eigenen Ideen einbringen und selbst entscheiden, wie die Laterne aussehen soll. Das pädagogische Personal stand mit Rat und einer helfenden Hand zur Seite. So sind viele wunderschöne Einzelstücke entstanden, die beim Laternenumzug stolz leuchteten.

Iris Klenk



■ Stiftungskindergarten

Wer will fleißige Handwerker sehen?
Der muss zu uns Kindern gehen!



Im evangelischen Stiftungskindergarten Schreibergasse wurden fleißig Nägel in Holzbretter gehämmert, gesägt und ausprobiert. Dabei sind wunderschöne und nützliche Kunstwerke wie Stühle und Tische entstanden – von Kinderhand gebaut!

Evelin Fast

Chorproben im Paul-Eber-Haus, 2. OG

■ Posaunenchor Petrini-Brass

Dienstag, 19.30 Uhr

■ Seniorenchor InTakt

Mittwoch, 10.00 Uhr

■ Chor Druschba

Dienstag, 18.00 Uhr

■ Paul-Eber-Kantorei

Mittwoch, 19.30 Uhr

■ Band „Tower Pack“

Montag, 20.00 Uhr

■ Dekanatskinderchor

Dienstag, 17.00 Uhr

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

Heilig Abend

14.30 Uhr mit Krippenspiel, Stadtkirche

16.30 Uhr ökumen. Gottesdienst, Marktplatz

17.30 Uhr Christvesper, Stadtkirche

22.00 Uhr Christmette, Stadtkirche

1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr mit Abendmahl, Stadtkirche

2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Kantatengottesdienst mit der Paul-Eber-Kantorei, Stadtkirche

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein segensreiches neues Jahr!

Rückblick Kirchenmusik

■ „Lange Nacht der Kirchenmusik“
am 18. Oktober

Für mich als Dekanatskantor war es wieder ein wunderbarer Abend.

Begonnen haben wir um 17.00 Uhr mit der ersten Konzerteinheit „Chöre und Ensembles des Dekanats Kitzingen“. Mitgewirkt haben der Kirchenchor aus Rödelsee, der Chor Drushba, Seniorenchor InTakt und das Flötenensemble „Il dolce flauto“. Es war wirklich ein sehr abwechslungsreiches Konzert, bei dem man hören und sehen könnte, wie viel Freude die Musik den Akteuren macht.

Neu in diesem Jahr war das Kindermusical „Geisterstunde auf Schloss Eulenstein“. Die zwölf Kinder zeigten unglaubliche Leistung, welche mit tosendem Applaus von den zahlreichen Zuhörern belohnt wurde.

Beim dritten Konzert konnten die Zuhörer den Bezirksposaunenchor erleben. 45 Bläserinnen und Bläser spielten Werke unterschiedlichster Genres. Beeindruckend großer Klang des Chores!

Abschließend gab die Band TowerPack noch ein ca. einstündiges Konzert. Wir hatten die große Sorge, dass beim letzten Konzert kaum Zuhörer da sind, jedoch hat sich das als falsch erwiesen. Teilweise wurde sogar die Stadtkirche zum Tanzsaal. Ein würdiger Abschluss! Ich bedanke mich bei allen Chören, Mitwirkenden und Zuhörern für den gelungenen Abend.

Dekanatskantor Martin Blaufelder

Konzerte in der Stadtkirche

■ Adventskonzert „TowerPack and Friends“

Samstag, 13. Dezember, 17.00 Uhr

Mitwirkende: Dekanatskinderchor, Petrini-Brass, Julia Then, Armando Gutfreund und die Band „TowerPack“ - Eintritt frei

■ Kantatengottesdienst

Freitag, 26. Dezember, 10.00 Uhr

Mitwirkende: Paul-Eber Kantorei, Orchester der Stadtkirche
Liturgie: Dekanin Kerstin Baderschneider
Musikalische Leitung: Martin Blaufelder



■ Festliches Jahresschlusskonzert

Dienstag, 30. Dezember, 19.00 Uhr

Leitung: Martin Blaufelder
Eintritt frei

■ Konzert mit dem „Vica-Ensemble“

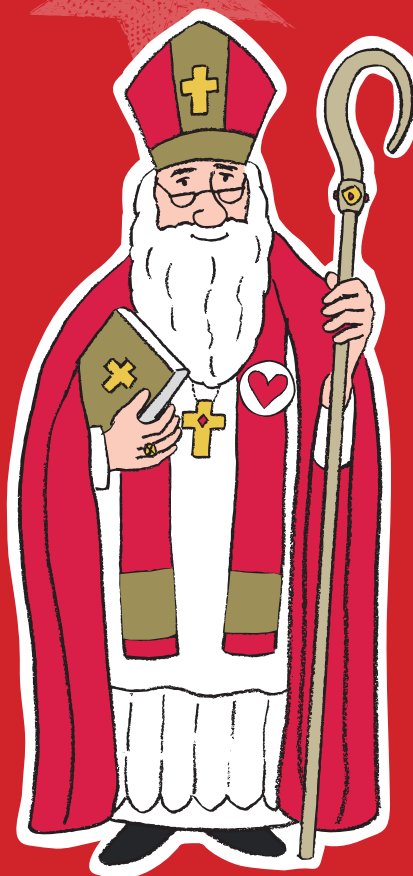
Samstag, 10. Januar, 19.00 Uhr

Geistliche Motetten
von Johann Sebastian Bach
Leitung: Richard Stier
Orgel: Martin Blaufelder



Sankt Nikolaus

Woran erkennt man den Bischof?



S	N	Z	P	V	S	O	F	T	O	S	P	C
T	H	N	Y	R	W	Q	R	J	H	E	R	Z
O	K	R	I	N	G	X	J	I	O	N	W	G
L	Z	L	P	B	H	J	C	E	L	U	L	Y
A	H	B	R	U	S	T	K	R	E	U	Z	P
U	T	L	K	Z	V	F	E	A	U	D	D	T
N	Y	W	P	J	M	I	T	R	A	D	U	V
S	H	F	E	B	D	O	N	L	F	V	O	Q
Q	L	W	C	H	O	R	M	A	N	T	E	L
S	C	S	G	I	C	K	W	W	X	Z	S	V
F	B	I	S	C	H	O	F	S	S	T	A	B
J	M	P	J	E	P	R	C	S	S	G	J	N
V	N	T	F	A	L	B	E	P	I	Q	K	W

Nikolaus-Rätsel

Welche acht Wörter sind im Wörterrätsel versteckt, mit denen der Heilige Nikolaus als Bischof dargestellt wird?

MEHR ERFAHREN:

- ➔ bonifatiuswerk.de
- ➔ nikolaus-von-myra.de
- ➔ weihnachtsmannfreie-zone.de

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei **exklusiven Nikolaus-Paketen**, bestehend aus unserem beliebten Schoko-Nikolaus in neuem Glanz, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Rätselfrage beantworten und Lösungswörter bis zum **10.12.2025** einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn
oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht.
Unsere Datenschutzhinweise: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz.



Weitere Produkte und Materialien
unter shop.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben
**bonifatius
werk**



KALTENSONDHEIM

Diese Information wird aus
Gründen des Datenschutzes
ausgeblendet

■ Lorenzquellen-Gottesdienst

Mitte September sollte wieder ein gemeinsamer Freiluft-Gottesdienst an der Lorenzquelle stattfinden. Allerdings spielte in diesem Jahr das Wetter nicht mit und wir zogen nach Westheim um. Nichtsdestotrotz wurde es ein gelungener Vormittag mit schöner Musik durch den Repperndorfer Posaunenchor mit Unterstützung von Bläserinnen und Bläsern aus der Umgebung. Bedanken möchten wir uns auch bei den Bäckerinnen des Kirchenvorstandes Repperndorf, die uns im Anschluss kulinarisch verwöhnten.

■ Sundemer Weihnacht

Die Sundemer Weihnacht findet wieder am **26. Dezember** um 17.00 Uhr in unserer Kirche statt. Lassen Sie sich ein auf Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit.

■ Seniorentreff

Unsere Adventsfeier findet am Dienstag, **9. Dezember** wieder um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

Am Dienstag, den **13. Januar** um 14.30 Uhr, beginnen wir das neue Jahr mit der Auslegung der Jahreslosung durch Pfarrer Koch.

■ Kirchgeld 2025

Um alle Aufgaben der Gemeinde wahrnehmen zu können, bitten wir alle, die noch kein Kirchgeld gezahlt haben, nochmals um Überweisung.

Evang. Kirchengemeinde Kaltensondheim
IBAN: DE14 7909 0000 0003 7078 90
VR-Bank Würzburg

■ Weihnachtsmarktfahrt nach Ulm

Herzliche Einladung an alle die den Zauber von **Advents- und Weihnachtsmärkten** lieben! Wir fahren am **13. Dezember** (Samstag) zu unserer **12. Weihnachtsmarktfahrt nach Ulm**.

Abfahrt um 7.00 Uhr in Kaltensondheim, Zustiegmöglichkeiten in Westheim, Biebelried und Repperndorf sowie in Sickershausen Ortsmitte. Bei der Fahrt bitte Selbstversorgung mit Getränken und Essen. Es gibt unterwegs eine **Pause**.

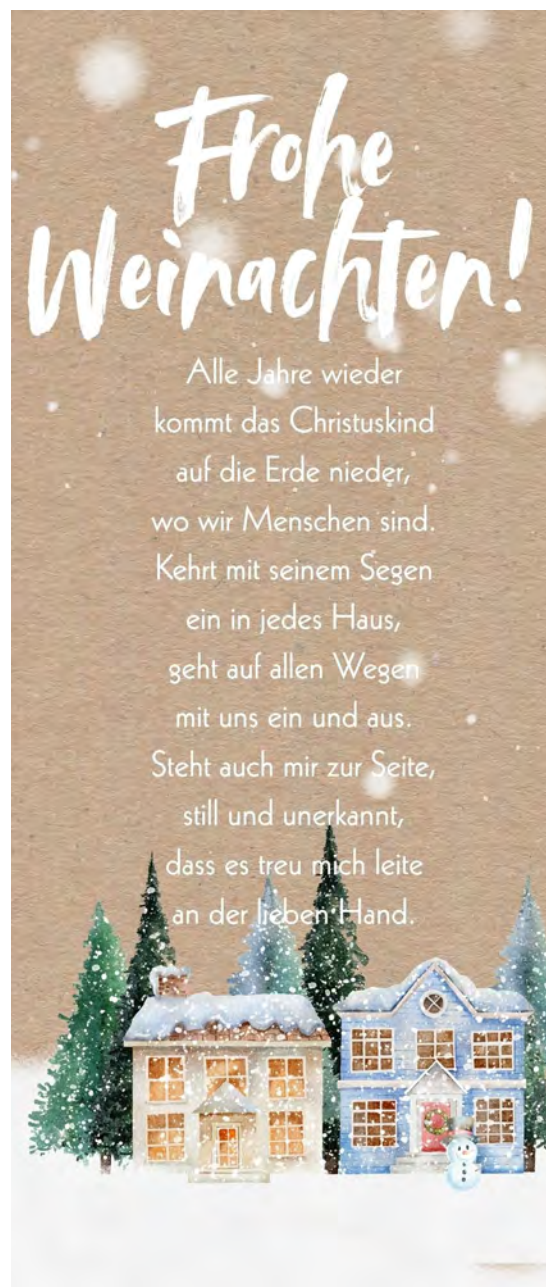
In Ulm haben wir ab **10.30 Uhr** eine **Führung** durch das **Ulmer Münster**, anschließend kann, wer möchte, ein halbstündiges **Orgelkonzert** erleben. Der Eintritt ist frei. Danach **Zeit zur freien Verfügung** für den traditionellen **Ulmer Weihnachtsmarkt**.



Rückfahrt in Ulm ab 17.30 Uhr. Wiederankunft in Kaltensondheim um **20.00 Uhr** geplant.

Preis pro Person ca. 30,- Euro (richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmenden der Busfahrt).

Wir würden uns freuen, wenn wir Euch bei der Fahrt begrüßen dürften. Anmeldung bei Kirchenvorstand und Vertrauensmann Michael Meyer, Telefon: 09321 / 23985.





Mittagstisch im Roxy

Auch in diesem Jahr gibt es an den Wochentagen an verschiedenen Orten in Kitzingen eine Möglichkeit für Essen und Begegnung. Auch das Diakonische Werk Kitzingen e.V. beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem ROXY-Kino an dieser Aktion. Wir laden an jedem Montag in Dezember und Januar zwischen 12.00 und 13.30 Uhr zu einem Mittagstisch ein. Ort ist der 1. Stock des Kinos. Das Angebot richtet sich an alle, die Lust auf ein gemeinsames Essen haben, egal welches Alter. Infos bei Dekanin Baderschneider oder Frau Dierichs-Schmitt.



Ab 29. November bis 17. Dezember 2025
in deinem Einkaufsmarkt

Aplawia | Kitzingen
E-Center Kautzmann | Kitzingen
Edeka Waigandt | Kitzingen
REWE Roppelt | Kitzingen



Weihnachten im Einkaufswagen

Ein breites Unterstützungsbündnis sammelt wieder Grundnahrungsmittel als Spenden über die Aktion „Weihnachten im Einkaufswagen“. Ausgabe ist am 20. Dezember von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Dekanatszentrum und an alle wird gedacht, auch für die Kinder gibt es „Weihnachtsgeschenke“.

Wir möchten mit dieser Aktion, die zum 4. Mal stattfindet, ein bisschen Weihnachtsfreude, Herzenswärme und Menschlichkeit in die Herzen der Menschen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, zaubern.

Allianz-Gebetswoche

Vom 11. bis 18. Januar 2026 findet weltweit die Allianzgebetswoche statt und auch wir laden ein zum gemeinsamen **Gottesdienst am Sonntag, 11. Januar um 9.30 Uhr in der Stadtkirche**. An den Wochentagen finden Themenabende in verschiedenen Gemeinden statt. Die Übersicht entnehmen Sie bitte den Homepages.

= mit Abendmahl = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
		11.00 Uhr anschließend Empfang <i>Pfarrer Bausenwein</i>	Do 1.1.
		9.30 Uhr <i>Pfarrer Dummert</i>	So 4.1.
9.30 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	10.30 Uhr <i>Prädikantin Sattes</i>	9.30 Uhr <i>Pfarrer Wagner</i>	Di 6.1.
9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>	10.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Gahr</i>	9.30 Uhr <i>Lektorin Tröge</i> 9.30 Uhr Kindergottesdienst	So 11.1.
9.30 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	10.30 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i> 9.30 Uhr Kindergottesdienst	So 18.1.
9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i>	10.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Pfarrer Bausenwein</i>	9.30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe, mit Gitarrengruppe, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfarrer Gahr</i> 9.30 Uhr Kindergottesdienst	So 25.1.
9.30 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	10.30 Uhr <i>Pfarrer Gahr</i>	9.30 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i>	So 1.2.

Gottesdienste im Dezember 2025

 = mit Abendmahl  = Gottesdienst mit Kindern
 = mit Kirchenkaffee / gemeinsamem Essen

GOTTESDIENSTPLAN

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf	Hohenfeld	Sickershausen	Friedenskirche	
Mo 1.12.						19.00 Uhr Gebet zum Start der Adventsaktion (in der Kirche)		Mo 1.12.
So 7.12.	2. Adventssonntag							So 7.12.
	9.30 Uhr Prädikantin Sattes	11.00 Uhr  Gem.ref. Reidelbach	9.00 Uhr Gem.ref. Reidelbach	10.00 Uhr Gem.ref. Reidelbach	9.30 Uhr Pfarrer Bausenwein	10.30 Uhr  mit Kindergarten und Kinderchor Sicanti, <i>Pfarrer Gahr</i>	9.30 Uhr mit Gitarrengruppe, <i>Vikarin Jahreiß</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	
So 14.12.	3. Adventssonntag							So 14.12.
	9.30 Uhr  Besonderer Gottesdienst Gem.ref. Reidelbach		9.00 Uhr Diakon Dubowy	10.00 Uhr <i>Diak. Dubowy</i> 10.30 Uhr  Kinder- gottesdienst Gemeindehaus	9.30 Uhr Pfarrer Gahr		9.30 Uhr <i>Pfarrer Bausenwein</i> 9.30 Uhr  Kindergottesdienst	
So 21.12.	4. Adventssonntag							So 21.12.
	9.30 Uhr Singgottesdienst Dekanin Baderschneider und Kantor Blaufelder		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche 10.30 Uhr  Kinder- gottesdienst Gemeindehaus		10.30 Uhr Pfarrer Gahr	9.30 Uhr  Gottesdienst mit Kindergarten Pfarrer Bausenwein	
Mi 24.12.	Heilig Abend							Mi 24.12.
	14.30 Uhr  mit Krippenspiel Dekanin Baderschneider und Team 16.30 Uhr Ökumen. Gottesdienst am Marktplatz Pfarrer Koch und Pastoralref. Drzizga 17.30 Uhr Vesper, Dek. Baderschneider 22.00 Uhr Mette, <i>Diakon Dubowy</i>		16.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst Gem.ref. Reidelbach und Team	16.00 Uhr  Krippenspiel Rel.päd. Kraus 21.00 Uhr Gem.ref. Reidelbach	15.30 Uhr  Familiengottesdienst Pfarrer Gahr 22.00 Uhr Christnacht Pfarrer Gahr	16.30 Uhr  Kindermette Vikarin Jahreiß 17.30 Uhr Pfarrer Gahr	16.00 Uhr  Familiengottesdienst mit Krippenspiel KiGo-Team 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunen- und Kirchenchor Pfarrer Bausenwein	
Do 25.12.	1. Weihnachtstag							Do 25.12.
	9.30 Uhr  Pfarrer Koch		9.00 Uhr Pfarrer Deininger	10.00 Uhr  Pfarrer Deininger	9.30 Uhr Vikarin Jahreiß	10.30 Uhr Vikarin Jahreiß	9.30 Uhr  Pfarrer Bausenwein	
Fr 26.12.	2. Weihnachtstag							Fr 26.12.
	10.00 Uhr Kantatengottesdienst Dekanin Baderschneider und Paul-Eber-Kantorei		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche			9.30 Uhr Vikarin Jahreiß	
So 28.12.	9.30 Uhr Singgottesdienst Gem.ref. Reidelbach und Kantor Blaufelder		9.00 Uhr Pfarrer Koch	10.00 Uhr Pfarrer Koch			9.30 Uhr Singgottesdienst mit Gitarrengruppe Lektorin Tröge	So 28.12.
Mi 31.12.	Altjahresabend							Mi 31.12.
	17.30 Uhr Prädikantin Sattes		16.00 Uhr  Dek. Baderschneider	17.30 Uhr Dek. Baderschneider	17.00 Uhr Pfarrer Gahr	18.00 Uhr Pfarrer Gahr	16.30 Uhr mit Posaunenchor Pfarrer Bausenwein	

Gottesdienste im Januar 2026

	Stadtkirche	Sulzfeld	Kaltensondheim	Repperndorf
Do 1.1.	Neujahr			
	17.00 Uhr Segnungsgottesdienst <i>Dekanin Baderschneider</i>		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche
So 4.1.	9.30 Uhr 🕯️ <i>Prädikantin Sattes</i>		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche
Di 6.1.	Epiphanias			
	Einladung nach Kaltensondheim		10.00 Uhr Ökumenische Aussendung der Sternsinger <i>Gem.ref. Reidelbach und Bruno Schuster</i>	11.00 Uhr Aussendung der Sternsinger <i>Prädikantin Sattes</i>
So 11.1.	9.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianz-Gebetswoche <i>Team</i>		Einladung in die Stadtkirche	Einladung in die Stadtkirche
So 18.1.	9.30 Uhr 🐟 Besonderer Gottesdienst <i>Gem.ref. Reidelbach</i>	11.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>	9.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>	10.00 Uhr <i>Diakon Dubowy</i>
So 25.1.	9.30 Uhr 🐟 mit Kindergottesdienst <i>Diakon Dubowy</i>		9.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	10.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>
So 1.2.	9.30 Uhr 🕯️ <i>Pfarrer Koch</i>	11.00 Uhr <i>Pfarrer Koch</i>	9.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i>	10.00 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe <i>Dekanin Baderschneider</i>

 Gottesdienste in unseren
Pflegeeinrichtungen

Diakonie Mainblick

Jeden Sonntag, 11.00 Uhr
Mitfeiernde von außerhalb sind
herzlich willkommen.
Ort: Pavillon Haus Mainblick

Diakonie Mühlenpark

Mittwochs, im 14-tägigen Rhythmus

Caritas St. Elisabeth

Mittwochs, im 6-wöchigen Rhythmus

Haus der Pflege, Sickershausen

23. Dezember, 15.30 Uhr
(Weihnachtlicher Gottesdienst)
8. Januar, 15.30 Uhr
(Auslegung Jahreslosung)
Mitfeiernde von außerhalb sind
herzlich willkommen.

AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung

24. Dezember, 11.00 Uhr
(Heiliger Abend)
15. Januar, 15.30 Uhr
(Auslegung Jahreslosung)

Evangelisches
KLOSTER
SCHWANBERG



**Herzliche Einladung
zum offenen**

Weihnachtssingen

gemeinsam mit
Schwestern der Communität
Casteller Ring und allen
Besucherinnen und Besuchern

25. Dezember 2025 | ab 15 Uhr
St. Michaelskirche, Schwanberg

anschließend offener Klosterladen
und um 17 Uhr Abendgebet



Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Kitzingen-Stadtkirche, Kitzingen-Friedenskirche, Hohenfeld, Kaltensondheim, Sickershausen und Repperndorf.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung.

Verantwortliches Redaktionsteam: Dekanin Kerstin Baderschneider, Pfarrer Thilo Koch, Pfarrer Michael Bausenwein, Pfarrer Simon Gahr, Diakon Holger Dubowy, Gemeindereferentin Tanja Reidelbach; Gestaltung: Matthias E. Gahr

Bilder: Titelbild: KI-generiert/Tabea Jahreis; 3: Tabea Jahreis; 4/5: KI-generiert/Tabea Jahreis; 6 (von oben): 3x Kerstin Baderschneider, Iris Götzmann, Michael Scherpf, Tanja Reidelbach; 8: Kerstin Baderschneider; 10: Michael Scherpf (2x li. ob.), Wolfgang Bauer (re.), freestocks/unsplash.com (unt.); 11: Linda Pfeuffer (2x li. ob.), Iris Klenk (li. unt.), Evelin Fast (3x re.); 12: Martin Blaufelder; 14: Martina Pavel; 15: Hans/pixabay.de (li.), Canva (re.); 22: Kirchengemeinde Sickershausen und Esther Zeiher; 25: KI-generiert mit OpenAI Sora/Simon Gahr; 26: Simon Gahr (li. und re. ob.), Alisia Hack (re. unt.); 27: Veronique Dillmann; 28: Doris Bromberger; 29: Ria Vincent (li. ob.), Sibylle Eber (li. unt.), Annika Lapp (re.); 30: Michael Goller; 31: Susana Cipriano/pixabay.de (re. unt.); 32: JeffJacobs/pixabay.de (li.), Irene Müller (re. ob.), Manfred Spörl (re. unt.); 33: Carsten Schmidt (li.), Hinnerk Vinzent (re.); 34: Hinnerk Vinzent (li.). 35: Aktion Wärmewinter (re.)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2026 ist am 9. Januar 2026.



Kraft zum Leben schöpfen

**Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt**

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur

Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

EV. PFARREI SICKERSHAUSEN-HOHENFELD

Advent und Weihnachten

29.11. Andacht zur Eröffnung Winterglanz

15.30 Uhr Hohenfeld-TSV-Sporthalle

30.11. 1. Advent

09.30 Uhr Hohenfeld-Dorfkirche

19.00 Uhr Sickershausen-Feuerwehrplatz: Andacht mit dem Posaunenchor

01.12. Start Adventskranz

19.00 Uhr Gebet Sickershausen-Kirche

03.12. Advent am Dorfbrunnen

18.00 Uhr Hohenfeld-Dorfbrunnen

07.12. 2. Advent

09.30 Uhr Hohenfeld-Dorfkirche

10.30 Uhr Sickershausen-Kirche mit Kindergarten und Kinderchor Sicanti

10.12. Advent am Dorfbrunnen

18.00 Uhr Hohenfeld-Dorfbrunnen

14.12. 3. Advent

09.30 Uhr Hohenfeld-Dorfkirche musikalischer Gottesdienst

17.12. Advent am Dorfbrunnen

18.00 Uhr Hohenfeld-Dorfbrunnen

21.12. 4. Advent

10.30 Uhr Sickershausen-Kirche mit Jugendchor Sicantini

24.12. Heiliger Abend

15.30 Uhr Hohenfeld-Dorfkirche Familiengottesdienst

16.30 Uhr Sickershausen-Kirche Kindermesse

17.30 Uhr Sickershausen-Kirche Christvesper

22.00 Uhr Hohenfeld-Bergkirche Christnacht

25.12. Christfest

09.30 Uhr Hohenfeld-Dorfkirche

10.30 Uhr Sickershausen-Kirche





HOHENFELD UND SICKERSHAUSEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

■ Gemeinsame Ausgabe?

Vieles auf diesen Seiten muss nicht doppelt in Sickershausen und Hohenfeld stehen, daher ist hier ausnahmsweise eine Doppelseite für beide Gemeinden der Pfarrei, das spart Platz und Geld.

■ Gemeinsamer Plan Advent / Weihnachten

Wir versuchen wie um Ostern herum ein gutes „Gesamtpaket“ zu schnüren. Dafür haben wir einen Mix aus klassischen und modernen Gottesdiensten, sowie aus unterschiedlichen Uhrzeiten und Formen gewählt. Auf der Seite vorher finden Sie alles im Überblick!

■ Gemeinsamer Konfirkurs

Unser gemeinsamer Konfirkurs startet im nächsten Jahr mit dem Elternabend am 3. Februar um 18.00 Uhr im Gemeindehaus Sickershausen. Die Einladungen gehen im Dezember raus, angeschrieben werden alle Kinder, die zwischen September 2012 und September 2013 geboren wurden. Sollten Sie ungetaufte Jugendliche kennen, die gerne am Kurs teilnehmen würden – bitte gerne ansprechen! Rückmeldung an unser gemeinsames Pfarrbüro in Sickershausen. Danke!

■ Gemeinsame Probleme: Gebäudeerhalt, oder: „Kirchenmitgliedschaft muss sich lohnen!“

Seit der Neuwahl beschäftigten sich beide Kirchenvorstände mit den Gebühren für Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten.

Jede Kasualie bedeutet auch Kosten für die Gemeinde vor Ort. Bisher wurde hier immer ein symbolischer Beitrag verlangt, meist waren die Kosten durch Spenden schnell wieder drin. Das hat sich leider in den letzten Jahren massiv verändert.

Die Bergkirche wird zum Beispiel gerne genutzt von auswärtigen Kirchenmitgliedern für Hochzeiten oder Taufen. Für katholische Beerdigungen hielten wir immer die Türen auf. Unter besonderen Umständen beerdigten wir in den letzten Jahren auch sogar selbst viele katholische Mitgeschwister evangelisch (mit katholischer Genehmigung).

Seit diesem Jahr erhaben wir erhöhte Gebühren für auswärtige Gemeindeglieder, das bedeutet auch bei katholischen Beerdigungen oder bei Beerdigungen von Verstorbenen aus anderen Orten wird eine erhöhte Gebühr erhoben.

Zum Vergleich kann man gut die Stadt heranziehen: Hier wird allein für eine Feier in der Halle am Neuen oder Alten Friedhof eine Benutzungsgebühr von 220 Euro erhoben.

Uns ist wichtig: Kirchenmitglieder zahlen bei einer Taufe eines Kindes nichts, bei Beerdigungen und Hochzeiten fallen deutlich geringere Gebühren an als für Nichtmitglieder in unseren Gemeinden.

Dieser Schritt ist leider nötig. Wir hatten teilweise Beerdigungen und Taufen von außerhalb in der Bergkirche bei denen weniger als 1 Euro als Spenden gegeben wurde. Grundsätzlich frei ist natürlich die Arbeit der Pfarrerin oder des Pfarrers. Das Gehalt kommt direkt von der Landeskirche und muss nicht aus Gemeindemitteln gestemmt werden (wie Heizung und Strom, Putzkraft und Hausmeistertätigkeiten etc.).

Wir freuen uns, dass unsere Gebäude so attraktiv für viele aus der Nähe und Ferne sind und hoffen so, diese Gebäude bestmöglichst auch lange zu erhalten. Weitere Informationen sind im nächsten Gemeindeboten eingelegt.

■ Brot für die Welt

Die Spendentütchen und eine Beschreibung der diesjährigen Aktion finden Sie im Gemeindeboten beigelegt. Sie können die Tütchen während allen Advents- und Weihnachtsgottesdiensten einlegen. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, tragen Sie bitte Ihre Adresse auf den Umschlägen ein. Das gemeinsame Pfarrbüro sendet bis spätestens Februar 2026 alle Bescheinigungen zu. Vielen Dank!

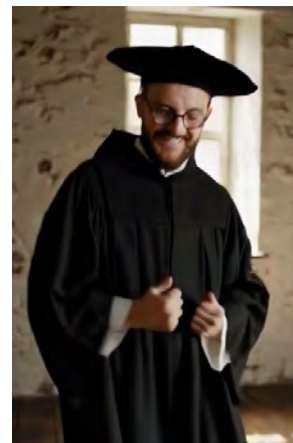
Eine große Anzeige zu dieser Aktion finden Sie in diesem Gemeindeboten.

■ Erster gemeinsamer Reformationstag

Am Nachmittag feierten wir erstmals den Reformationstag gemeinsam, verbunden mit dem Dank an alle Mitarbeitende in Hohenfeld und Sickershausen.

Unter dem Motto „Das ging voll viral!“ schauten wir darauf, was heute so alles im Netz viral geht und wie damals die Botschaft der Reformation „viral“ ging um die ganze Welt. Heimlicher Höhepunkt war ein Luther, der zu einem Tik-Tok-Video heute vielleicht tanzen würde, um seine Botschaft zu verbreiten.

Stimmungsvoll umrahmt vom Posauenchor war es ein lustiger, aber auch besinnlicher und festlicher Gottesdienst!



■ Minigottesdienst zum Reformationstag in Sickershausen

Bereits am Vormittag ging es für die Kleinsten los. Die Botschaft der Reformation haben wir in kleine Lichter gefasst mit dem Spruch des Psalms: Sei mutig und stark und fürchte dich nicht, denn Gott ist bei dir!



■ Kindergarten: Wahl Elternbeirat

Wir freuen uns, dass wieder ein paar Eltern bereit waren Verantwortung in den Eltern beiräten zu übernehmen. Da es nur ein kleines Team ist bitten wir alle Eltern gerne mitzuhelfen bei den vielen Aktionen: Nur so wird es auch ein gemeinsames Erlebnis.

■ Erntedank mit den Kindergärten

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, den Altar so wunderschön zu schmücken! Die Kindergartenkinder zeigten, was



ihre Lieblingsspeise ist und Vikarin Jahreiß führte in die Schöpfungsgeschichte ein – ein rundherum gelungener Gottesdienst mit den Kindgartenteams. In Sickershausen konnten wir bei bestem Wetter Kaffee und Kuchen genießen, in Hohenfeld konnten wir vom Regen geschützt bei Familie Enk unterkommen. Vielen Dank!

■ Jubelkonfirmation Sickershausen

15-mal feierten wir Diamantene, 12-mal Eisernerne, dreimal Gnadenkonfirmation. Dreimal konnten wir sogar Kronjuwelkonfirmation (75 Jahre) feiern! Was für ein Fest! Pfarrer Simon Gahr nahm den schiefen Turm von Pisa als Symbol dafür, wie Gott Menschen begleiten kann, in allen Schiefen des Leben. Im Anschluss organisierte Gisela Hack ein gemeinsames Beisammensein.



■ Neu: Andacht bei Eröffnung vom Winterglanz-Adventsmarkt Hohenfeld

In diesem Jahr starten wir ein kleines Experiment: Gemeinsam mit dem Kindergarten eröffnen wir mit einer Andacht den Adventsmarkt Winterglanz! Wir freuen uns sehr über die Möglichkeit!

Gleichzeitig starten wir damit auch ganz offiziell die Herbergssuche des Heiligen Paares durch den Ort.

■ Herbergssuche durch Hohenfeld

Maria und Josef gehen wieder auf die Suche nach einer Herberge in Hohenfeld. Wer beide bei sich aufnehmen möchte, wende sich bitte an Véronique Dillmann, die alles organisiert (0160 / 3131200), einige Termine sind noch frei.



■ Advent am Dorfbrunnen Hohenfeld

Auch dieses Jahr wollen wir uns in der Adventszeit mittwochs am Dorfbrunnen in Hohenfeld treffen. Wir hören eine Adventsgeschichte und singen gemeinsam Adventslieder. Die Termine sind: 3., 10. und 17. Dezember, jeweils um 18.00 Uhr.

■ Sickershäuser Adventskranz: Oase der Ruhe

In diesem Jahr lädt unser Adventskranz zur Ruhe im Trubel der Vorweihnachtszeit ein. Wir haben gemerkt, dass „nach Corona“ die diese Zeit besonders hektisch wieder ist und wir möchten ein Gegenangebot starten: 24 Lichter am Adventskranz, 24 Möglichkeiten

zur Besinnung und zum Durchatmen, 24 neue Impulse und Gebete.

Probieren Sie es mal aus, die Kirche ist ausnahmsweise geöffnet!

■ Gottesdienste mit Tauferinnerung

Am ersten Sonntag nach Epiphania (18. Januar) gedenkt die Kirche der Taufe Jesu. Um 9.30 Uhr bzw. 10.30 Uhr werden wir mit den Konfis einen Tauferinnerungsgottesdienst machen. Wenn Sie möchten können Sie nach vorne an den Taufstein kommen und sich zusprechen lassen: „Du bist Gottes geliebtes Kind!“ Es ist eine sehr berührende Erfahrung.

■ Einladung: Sternsinger Hohenfeld!

Auch im Jahr 2026 möchte die evang. Kirchengemeinde gemeinsam mit den katholischen Christen in Hohenfeld die Sternsingeraktion unterstützen. Aussendung ist am 6. Januar um 9.30 Uhr in der Dorfkirche.

Für diese Aktion suchen wir wieder viele Kinder und Jugendliche, die sich zur Verfügung stellen würden. Es werden wie jedes Jahr verschiedene Gruppen gebildet, die von Eltern bzw. einem Elternteil begleitet werden.

Wir freuen uns, wenn sich Eltern bzw. ein Elternteil bereit erklären würden, die Kinder zu begleiten. Anmeldung und Auskünfte: Monika Heerlein (0174 / 7141754) und Cornelia Schmitt-Kiemer (0176 / 6325877).

Bitte denken Sie daran, dass auch Sie sich anmelden müssen, wenn Sie Besuch der Sternsinger möchten.

■ Feierabendkreis Sickershausen

Wir laden herzlich ein zum weihnachtlichen Beisammensein am 11. Dezember um 14.00 Uhr. Im neuen Jahr treffen wir uns am 15. Januar zum Thema Fasching!



REPPERNDORF

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gemeindeleben

■ Elternstammtisch

Die nächsten Treffen sind am 9. Dezember und am 13. Januar, jeweils um 19.00 Uhr.

■ Posaunenchorprobe

Mittwoch, 19.00 Uhr, außer in den Ferien
Jungbläser: nach Vereinbarung

■ Mittagstisch ... macht Pause bis Februar 2026

■ Präparandenvorstellung mit Kirchenkaffee und Plätzchenverkauf am 7. Dezember

Nächstes Jahr haben wir keine Konfis, aber im Jahr 2027. Die Präpis haben schon mit dem Kurs begonnen. Begleitet werden sie von der Gemeindereferentin Tanja Reidelbach. Vorstellen wollen sich die Jugendlichen im Gottesdienst am 2. Advent.

Danach ergeht herzliche Einladung zum Adventskaffee. Der Elternbeirat vom Kindergarten wird Plätzchen, andere Leckereien und hübsche Basteleien verkaufen.

■ Lebendiges Krippenspiel am Hl. Abend

Herzliche Einladung an Groß und Klein zu unserem diesjährigen Krippenspiel am **24. Dezember um 16.00 Uhr im Freien**. Der Startpunkt wird noch bekanntgegeben.

■ Singgottesdienste

Am **21. und 28. Dezember** feiern wir zusammen mit unseren Nachbargemeinden Singgottesdienste in der Stadtkirche in Kitzingen.

■ Sternsinger-Gottesdienst

Am **6. Januar** werden im Gottesdienst **um 11.00 Uhr** unsere Sternsinger ausgesendet, damit sie den Segen zu den Häusern bringen.

Rückblick

■ Ökumenischer Gottesdienst an der Lorenzquelle

Dieses Jahr machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung. Zum Glück konnten wir in die wunderschöne Westheimer Kirche ausweichen, um den gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst mit Kaltensondheim und der Stadtkirche zu feiern. Der Posaunenchor spielte und für das leibliche Wohl danach hatten viele fleißige Helfer gesorgt.

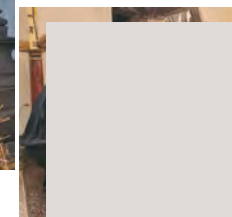
Sibylle Eber

■ Erntedankessen am 5. Oktober

Zu trocken im Frühjahr, zu heiß und regnerisch im Juli und trotzdem wurde eine gute und reichliche Ernte eingefahren. Dafür dankten vor allem die kleinen Gemeindemitglieder unter der Leitung von Gemeindereferentin Reidelbach in einem Familiengottesdienst. Alle brachten ihre Körbchen mit, gefüllt mit Gottes Gaben, und stellten sie in die reichlich geschmückte Kirche.

Nach dem Gottesdienst gab es einen leckeren Gemüse Eintopf mit Brot. Vielen Dank an unseren Koch; Herrn Sauer, an seinen Chef, der die Kosten für die Zutaten gespendet hatte, an Frau Marie Oerter für die Brotspende, an den Naturhof Schleyer und an alle anderen Spender für die Gaben, mit denen wir unsere Kirche so schön schmücken konnten.

Sibylle Eber



Aus dem Kindergarten

■ Kleine Winzer mit großen Augen

Die Weinlese ist jedes Jahr ein besonderes Erlebnis – und in diesem Herbst durften auch unsere Kindergartenkinder zu kleinen Winzern werden. Mit Eimern, Scheren und viel Neugier machten sie sich auf den Weg in den nahegelegenen Weinberg der Familie Hartmann. Dort warteten saftige Tafeltrauben darauf, geerntet zu werden. Gemeinsam wurde geschnitten, gesammelt, genascht – und natürlich gestaunt, wie viel Arbeit und Freude in einem einzigen Glas Traubensaft stecken.

Zurück im Hof bei Familie Hartmann wurden die Trauben gepresst, und schon bald erfüllte der Duft des Saftes den ganzen Hof. Stolz haben die Kinder am nächsten Tag ihren selbstgepressten Saft getrunken.

Ein herzliches Dankeschön geht an Familie Hartmann, die uns diesen Tag möglich gemacht haben. Es war ein wunderschönes Erlebnis, das uns alle noch ein Stück näher an die Natur gebracht hat.

Annika Lapp





FRIEDENSKIRCHE KITZINGEN

Diese Information wird aus Gründen des Datenschutzes ausgeblendet

Gottesdienste

Eine Übersicht finden Sie in der Heftmitte.

Unsere besonderen Gottesdienste: (Beginn jeweils 9.30 Uhr):

- **Sonntag, 30. November, 1. Advent**
Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor, anschl. Büchertisch und Kirchenkaffee
- **Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent**
Familiengottesdienst mit unserem Kindergarten
- **Hl. Abend, 24. Dezember**
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel; 17.30 Uhr Christvesper mit Posaunen- und Kirchenchor
- **1. Weihnachtstag, 25. Dezember**
Abendmahlsgottesdienst
- **2. Weihnachtstag, 26. Dezember**
Gottesdienst
- **Singgottesdienst, 28. Dezember**
mit unserer Gitarrengruppe
- **Silvester, 31. Dezember**
16.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss mit Posaunenchor
- **Neujahr, 1. Januar**
11.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn mit anschließendem Empfang
- **Gottesdienst in den Seniorenheimen**
Seniorenheim Mühlenpark: Mittwochs, 14.30 Uhr, im 14-tägigen Rhythmus
AWO-Heim, Kitzingen-Siedlung
24. Dezember, 11.00 Uhr (Heiliger Abend)
15. Januar, 15.30 Uhr (Auslegung Jahreslosung)

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

- **Feierabendkreis**
Dienstag, 14.30 Uhr, Gemeindesaal
3. Dezember: „Nikolaus“
13. Januar: „Mit der Jahreslosung in das neue Jahr“
- **Frauenkreis**
Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
16. Dezember:
„Wir feiern Advent“ mit Abendmahl
19. Januar:
„Mit der Jahreslosung in das neue Jahr“
- **Gebetstreffen**
Freitags, 12.00 Uhr, Kirche
- **Gitarrengruppe**
Donnerstag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
4. und 18. Dezember sowie 22. Januar
- **Kirchenchor**
Donnerstags, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
- **Präparanden- und Konfirmandenunterricht**
Mittwochs, Gemeindesaal: 16.30 Uhr Präparanden, 17.30 Uhr Konfirmanden
Mittwoch, 17. Dezember: „Weihnachten im Weinberg“, Treffpunkt um 17.30 Uhr im Gemeindehaus
- **Ökumenisches Gebet**
Dienstag, 15.00 Uhr, 16. Dezember: adventliches Treffen, Pfarrhaus St. Vinzent, 20. Januar: Friedenskirche

- **Posaunenchor**
Freitags, 20.00 Uhr, Gemeindesaal

- **Spieleabend**
Donnerstag, 11. Dezember und 8. Januar, 18.30 Uhr, im Stadtteilzentrum

- **Allianz-Gebetsabend, Donnerstag, 15. Januar**

Im Rahmen der Gebetswoche der Evangelischen Allianz, die vom 11. bis 16. Januar stattfindet, treffen wir uns zu einem Gebetsabend am 15. Januar um 19.00 Uhr im Gemeindesaal.



- **Mitarbeiterdankabend, 16. Januar**

Viele Menschen engagieren sich in unserer Kirchengemeinde. Als Dankeschön laden wir zum Mitarbeiterabend ein. Wir treffen uns um 18.30 Uhr in der Kirche und anschließend zum Abendessen im Gemeindehaus.



Krippenspiel am Heiligen Abend

Mitspieler gesucht

Im Familiengottesdienst am Hl. Abend gibt es wieder ein Krippenspiel, gestaltet von unseren Kindern. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren.



Wenn du mitspielen willst, dann komm bitte am Freitag, 21.11. um 15.00 Uhr ins Gemeindehaus (Marienburger Str. / Ecke Königsberger Str.). Wir besprechen die Rollenverteilung und die Uhrzeiten der Probenstermine (voraussichtlich 15.00 Uhr). Wir proben jeweils freitags, 5.12., 12.12. und 19.12., Generalprobe ist am Dienstag, 23.12.

Wer mitspielen möchte, aber am 21.11. nicht kommen kann, gibt bitte im Pfarramt Bescheid (Tel. 09321 / 32428).

Der Familiengottesdienst findet am 24.12. um 16.00 Uhr in der Friedenskirche statt.

Jeder Mitspieler wird gebraucht, wir freuen uns auf dich!

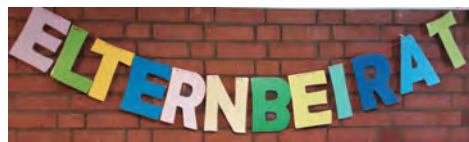
Das Kindergottesdienstteam
der Friedenskirche



Aus unserem Kindergarten



Das neue Kindergartenjahr ist schon wieder einige Monate alt. Alle Familien sind gut im Kindergarten angekommen. Der neue Elternbeirat wurde gewählt. Er hat sieben Mitglieder, jede Kindergartengruppe ist vertreten. Gewählt wurden: Nena Münch (1. Vors.), Katharina Eißner (2. Vors.), Luise Grupp und Sindy Wagner, Bianca Gelbrich, Christina



Wagner und Celine Ward. Herzlichen Glückwunsch zum neuen Amt. Der Elternbeirat hat schon neue Aufgaben: die Verköstigung an St. Martin, Mitwirkung beim Sternenzauber und das Gestalten eines Weihnachtsmarktes. Wir wünschen dem Elternbeirat ein gutes Gelingen.

■ Adventliches Konzert am 14. Dezember

„In den kleinen Dingen liegt das Glück“ – zu diesem Programm lädt der Frauenchor „Sing mit“ unter Leitung von Eva-Maria Klöhr zu einem besonderen Adventskonzert ein.



Mit stimmungsvollen Liedern seiner Leiterin will der Chor wieder Lichter in den Herzen entzünden und damit Glaube, Hoffnung und Liebe zum Weihnachtsfest stärken. Beginn: 17.00 Uhr, Eintritt frei.

■ Familiengottesdienst am 4. Advent

Unsere Kindergartenkinder gestalten am Sonntag, 21. Dezember, um 9.30 Uhr unseren Gottesdienst mit. Weihnachten ist nicht mehr weit...

■ „Gemeinde unterwegs“ – ein Blick zurück

Der Weg unserer Gruppe führte uns am Gartenschau Gelände entlang über den Radweg bis nach Repperndorf. Miteinander ins Gespräch zu kommen, Impulse nachklingen zu lassen und das Mittagessen samt Espresso zu teilen ist ein wichtiger Bestandteil. In Buchbrunn besichtigten wir das Gemeindehaus und die Evang. Kirche St. Maria-Magdalena. Kirchenvorstand Jonas Schneider führte uns durch die Geschichte der Kirche, erklärte die Kunstwerke und zeigte sein Können an der Orgel. Vor Ort gab es Entspannungs- und Gedächtnisübungen, bevor wir über den Eselsberg hinunter zum Main den Tag ausklingen lassen konnten.



■ Gemeindeausflug „Im Herbst unterwegs“ am Samstag, 25. Oktober

Unser herbstlicher Ausflug führte uns nach Mittelfranken: In Sugenheim legten wir eine Kaffeepause ein. Pfarrerin Christina Neunhoffer begrüßte uns und informierte über die örtliche Gemeinde und den Ehegrund. Danach ging es weiter nach Neustadt/Aisch



ins Karpfenmuseum, wo wir Interessantes über die Geschichte und Tradition der fränkischen Teichwirtschaft erfuhren. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen in den Brennereistuben von Wilhelmsdorf ein schöner Ausklang des Tages mit interessanten Einblicken, wertvollen Begegnungen und vielen guten Gesprächen.

■ Präparandenvorstellung

Im Gottesdienst haben sich unsere neuen

Diese Information wird aus
Gründen des Datenschutzes
ausgeblendet

■ Advent im Café Wegweiser am Mittwoch, 17. Dezember, 15.30 Uhr

Das Café Wegweiser lädt zu einer vorweihnachtlichen Feier ein. Mit adventlichen Impulsen und Liedern gestalten wir den Nachmittag ökumenisch mit und bringen so die Botschaft von Gottes Liebe zum Ausdruck.

■ Kirchturmrenovierung

Unsere Renovierungsarbeiten am Kirchturm kommen zum Abschluss: Wenn das Dach am Treppenhaushaus gedeckt ist, wird das



Gerüst abgebaut. Dankbar sind wir, dass die Arbeiten unfallfrei geschehen konnten. Danke für alle Spenden in Höhe von 3.240 €. Am 1. Advent werden wir die Renovierung im gottesdienstlichen Rahmen abschließen.



Brot für die Welt

„Kraft zum Leben schöpfen“ lautet das Motto der 67. Aktion

von „Brot für die Welt“. Sie möchten sich mit einer Spende beteiligen? Bitte verwenden Sie den beigefügten Überweisungsträger oder die Spendentütchen in der Kirche. Wir leiten Ihre Gabe zuverlässig weiter. Vielen Dank!

■ Wärmewinter

Der „Wärmewinter“ startet wieder: Jeden Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteilzentrum. Der Wärmewinter bietet die Möglichkeit zur Begegnung. Für Verpflegung ist gesorgt. Eine engagierte Gruppe von Mitarbeitern kümmert sich um ein gutes Füreinander.



■ Lebensmittelhilfe

Helfen Sie mit, hilfsbedürftige Menschen mit Lebensmitteln zu unterstützen. Im Eingangsbereich unserer Kirche stehen Körbe bereit, in denen Sie haltbare Lebensmittel legen können. Für alle Gaben, die Bedürftigen in unserer Gemeinde zugutekommen, sagen wir ein herzliches Dankeschön.

■ Kollektenplan

- 30.11. Brot für die Welt
- 07.12. Eigene Gemeinde
- 14.12. Diasporaarbeit in Osteuropa
- 21.12. Eigene Gemeinde
- 24.12. Brot für die Welt
- 25.12. Evang. Schulen in Bayern
- 26.12. Eigene Gemeinde
- 28.12. Eigene Gemeinde
- 31.12. Brot für die Welt
- 01.01. Brot für die Welt
- 04.01. Eigene Gemeinde
- 06.01. Weltmission
- 11.01. Eigene Gemeinde
- 18.01. Familienarbeit
- 25.01. Diakonisches Werk der EKD
- 01.02. Eigene Gemeinde



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

